

Wasservögel zuhauf

13 Vogelkenner und Vogelliebhaber suchten am Sonntagnachmittag im Romanshorne Hafengelände nach Wasservögeln. Unter kundiger Leitung wurden sie auch fündig.

Just nach dem Mittag ruhten sie sich im Hafenbecken aus, geschützt von Bise und Wellen. Zu hunderten waren Blässhühner und vor allem Reiherenten zu sehen. «Wie die Teichhühner gehören auch die Blässhühner zu den Rallen. Wenn ihr genau hinschaut, könnt ihr Weibchen und Männchen unterscheiden», erklärte Max Hilzinger den Vogelkundlern aus Romanshorn und Arbon. Die beiden Vogelschutzvereine hatten zur Wasservogel-Exkursion in die «Stadt am Wasser» eingeladen.

Vögel faszinieren

Mit Hilfe von Fernglas und Feldstecher und Bestimmungsbuch konnten sie beim Ausruhen, Tauchen, Schwimmen und bei der Nahrungssuche beobachtet werden – beispielsweise die Reiherenten, die zu den Taucherenten gehören. Ihr Körperbau mache es aus, dass sie gut tauchen könnten, und wie tief sie im Wasser liegen, so Hilzinger. Auch Zwerg- und Haubentaucher konnten ausgemacht werden, und «diese Vögel können bis 40 Meter tief und mehr als eine Minute tauchen». Sobald weitere Entenarten entdeckt wurden, wurde gefragt und ausgetauscht – ob



Bild: Markus Bösch

Genaueres Hinschauen lohnt sich, auch bei ruhenden Wasservögeln.

diese nun zu den Schwimm- oder Taucherenten gehörten, oder an welchen Merkmalen und Besonderheiten Schnatter-, Stock- und Tafelenten erkannt werden. Die meisten Vögel seien jetzt in ihrem sogenannten Schlichtkleid anzutreffen, das Prachtkleid folgt dann

wieder im Frühling. Auch darum hilft oft das Bestimmungsbuch zum Erkennen der Vogelart, die sich je nach Jahreszeit unterschiedlich präsentiert. ●

Markus Bösch

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch

ca. Fr. 40.-/48.- per Gramm Feingold

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Es gibt nur einen»

Doris Burkhardt Rohrer, Romanshorn

Lässt ihre Bücher nur von
Ströbele drucken und binden.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

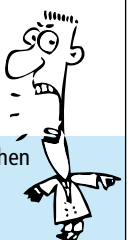
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Sparen Sie sich
den Ausrufer.**

Mit einem Seeblick-Insert erreichen
Sie alle 5000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Ströbele Kommunikation

gestalten und realisieren

Blickfänge

Postkarten der Grafik-Werkstatt finden passende Worte.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger



FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten



gesucht!

Für besondere Immobilien finden wir immer gute Lösungen. Auch für Ihre Liegenschaft sind wir der richtige Ansprechpartner. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch



Musikverein

Romanshorn

Konzert mit Unterhaltungsmusik

Leitung: Roger Ender

Samstag, 21. Januar 2012, 20 Uhr
(Saalöffnung 19.15 Uhr)
im grossen Bodensaal – Tombola

Der Musikverein Romanshorn
lädt Sie herzlich ein.

S+ samariter

Der Samariterverein Romanshorn sucht dringend eine/n
Aktuar/in

für die schriftlichen Arbeiten und den Versand. Unsere
jetzige Akuarin möchte das Amt abgeben.

Die interessierte Person muss nicht Aktivmitglied des
Samaritervereins sein, jedoch Freude haben am Schrei-
ben und an allgemeinen Büroarbeiten.

Möchten Sie mehr erfahren, so kontaktieren Sie:
Käthi Buchmann, Feldstandstr. 18, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 463 55 17, kaebu@sunrise.ch

SEEBLICK

Antisches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



S+ samariter

Der Samariterverein Romanshorn sucht dringend eine/n

Postdienst-Organisator/in mit PC-Kenntnissen

Die Aufgabe besteht darin, Aufträge entgegenzunehmen und
die Samariter aus einem grösseren Umkreis aufzubieten.

Die interessierte Person muss nicht Aktivmitglied des Sama-
ritervereins, jedoch überzeugt von der Tätigkeit der Samari-
ter, sein.

Möchten Sie mehr erfahren, so kontaktieren Sie:
Tanya Bauer, Feldegstr. 33, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 463 11 42, tanya.bauer@bluewin.ch

S+ samariter

Der Samariterverein Romanshorn sucht dringend eine/n

Präsidenten/in

für die Vereinsführung und Vereinsvertretung.

Die interessierte Person muss nicht Aktivmitglied des
Samaritervereins sein, jedoch die Tätigkeit der Samariter
gut vertreten können.

Möchten Sie mehr erfahren, so kontaktieren Sie:
Käthi Billeter, Feldstandstr. 7, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 461 19 50, ka.billeter@bluewin.ch

Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 4
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2011 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich
füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie
Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2011
- Pensionsplanung – mit 62 in Pension –
Kapital oder Rente beim BVG?
- Testament, Erbschaftsberatung
- Geschäftsbuchhaltung, Jahresabschluss

Förderprogramm mit Erfolg

Das Beitragsreglement «Rationelle Energienutzung mit erneuerbarer Energie» und die kommunale Solarstromförderung weisen einen Erfolg auf, der sich sehen lassen kann. Das Förderprogramm ist ein Grundstein für den Romanshornener Weg zur 2'000-Watt-Gesellschaft.

0,7 m² Solarfläche pro Einwohner

Die gegenläufige Entwicklung 2011 der thermischen Solar- und der Solarstromanlagen

kann sich mit dem «Fukushima-Effekt» erklären lassen, wodurch der Strom-Selbstversorgung viel grösseres Gewicht beigemessen wurde. Bei den thermischen Solaranlagen sind jedoch die Gemeindelienschaften Egnacherweg 6 und die ARA nicht enthalten, weil dafür keine Gemeindefördergelder ausbezahlt wurden. Alle Solaranlagen zusammengezählt (Gemeindeförderung, Solarstrompool Thurgau, KEV, Solarverein,

übrige) ergeben eine Entwicklung der Solarfläche pro Einwohner von 0,1 m² (2009) zu 0,2 m² (2010) und 0,7 m² (2011).

Weiteres ungenutztes Potenzial

Die tiefen Zahlen der Holzheizungen, Abwärmenutzung und GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) sowie die bisher nicht genutzten Fördermöglichkeiten für Biogasanlagen, Wärmekraftkoppelung und Energieverbrauchsanalyse für Unternehmen weisen auf weitere noch nicht genutzte Potenziale hin. In diesem Jahr finden deshalb weitere Info-Veranstaltungen statt.

Die Zusammenfassung des Förderprogramms zeigt folgende Zahlen

	2007/2008	2009	2010	2011
Thermische Solaranlagen	20	9	10	3
Solarstromanlagen	0	3	2	14
Minergie Neubauten	2	3	2	2
Minergiesanierungen	0	2	1	2
Gebäudehüllensanierungen	3	9	10	12
Holzheizungen	2	1	1	1
Abwärmenutzung	1	0	0	0
GEAK-Bericht				1
Totale Anzahl	28	27	26	35

Zudem wird das noch in Bearbeitung befindliche Energiekonzept bis Mitte Jahr fertig gestellt und der Öffentlichkeit präsentiert. ●

*Energiekommission,
Patrik Fink, Gemeinderat*



Gesundheit & Soziales

- Ihre Steuererklärung erstellen wir prompt und kompetent ... 9
- Gut geschützt vor Kälte und Sonne 9

Kultur & Freizeit

- Wasservögel zuhaufl 1
- Konzert mit Unterhaltungsmusik 10
- Kampfgeist und Gruppenmoral bewiesen 11
- PIKES bezwingen den SC Herisau 11
- Die Saison beginnt 12
- Kino 12
- Ya Sharr Mout 13
- Rundes Leder im Focus 13
- Einladung zum Spielnachmittag 14
- 3. Platz für die A-Junioren 14
- Kohlenmeiler – Freiwillige gesucht! 14

Treffpunkt

- Leserbrief 8

Wirtschaft

- Platz schaffen für neuen Kinderspass 10

Marktplatz

- Wellenbrecher 5
- Romanshorer Ostermarkt 8
- SP Flohmarkt spendete Geld 8
- Romanshorer Agenda 15

Behörden & Parteien

- Förderprogramm mit Erfolg 3
- FDP-Stamm am 21. Januar 5
- Gottesdienst zum Thema Mystik 5
- Die SVP will wieder zehn Sitze 5
- Diskussion um Sparkurs 7
- Neujahrsabend der CVP 7

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch



Das kleine Restaurant mit der feinen Küche

Bestbekannte Bodensee-Fischgerichte

- Feine Gourmet-Teller
- mit Fisch und Fleisch
- schön serviert

Herzlich willkommen
20 Jahre Ihre Gastgeber

Speiserestaurant und Fischbeizli

Kehlhof

J. und U. Dobler-Hunziker
8599 Salmisach 071 463 27 17
Di und Mi geschlossen

Betriebsferien

vom Montag, 30. Januar 2012
bis und mit Montag, 13. Februar 2012.
Unser Hauptgeschäft in Neukirch
ist bereits ab 6. Februar wieder geöffnet.

Profitieren Sie von unserem
Ferienangebot vom 24.-28. Januar:
20% Rabatt auf alles Schweinefleisch

Hälg
Die gute Egni Metz

Metzgerei Hälg AG
Alleestrasse 62, Romanshorn
Telefon 071 460 00 36

Sie verkaufen Ihr Haus? Wir zeigen Ihre
Liegenschaft am 40m² grossen HEV-Stand!
Immo-Messe Schweiz 23.-25. März 2012
Fragen Sie nach unseren Konditionen!



HEV St. Gallen
Verwaltungs AG

Josy Frenda | Immobilienverkäuferin
Tel. direkt: 071 227 42 65
E-Mail: j.frenda@hevsg.ch
Internet: www.hevsg.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Lehmann Jean Luc, Alleestrasse 7a, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Erdwärmesondenbohrung

Bauparzelle: Huebelzel 7, Parzelle Nr. 3188

Bauherrschaft/Grundeigentümer
ATRU-Massivhaus AG, Arbonerstrasse 66a, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Garage

Bauparzelle: Sonnmattstrasse 5d, Parzelle Nr. 3220

Bauherrschaft: Bötschi Architekturbüro SIA GmbH,
Hafenstrasse 23, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

- Katharina Elisabeth Küng-Voigt, Tertianum, Brotlaube 2,
D-78462 Konstanz (Parz. 106)
- Barbara Bachmann-Pacchioni, Skistr. 9a,
7270 Davos-Platz (Parz. 107)
- Marianna Barbara Imhof, Dürrmattweg 4, 5734 Reinach
und Susanna Imhof, Gönhardweg 8, 5000 Aarau (Parz. 108)

Bauvorhaben: Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage

Bauparzelle: Zeligstrasse 5, Parzellen Nrn. 106, 107, 108

Bauherrschaft
Senn + Widmer AG, Kreuzlingerstrasse 43, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Hydrel GmbH, Badstrasse 14, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern,
1 Wohn-/Gewerbehause, Tiefgarage

Bauparzelle: Kreuzlingerstrasse 43a – 43e, Parzelle Nr. 2197

Planaufgabe: vom 20. Januar bis 8. Februar 2012
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist
schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn, einzureichen.

Neuheit in Romanshorn
Färbergasse 1 (vor Barriere Richtung See)

Piz.top Pizza-Automat

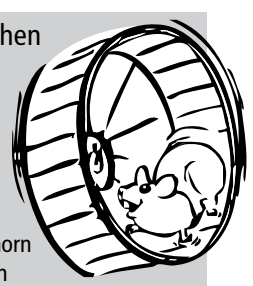
Eine echte italienische Pizza,
heiss und knusprig in 2 Minuten.
Das Original aus Italien.

Rund um die Uhr geöffnet, Selbstbedienung.
I. + B. Pacarizi, Telefon 071 461 33 51

SEEBLICK
Anteiliges Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen
Sie alle 6000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmisach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

FDP-Stamm am 21. Januar

Morgen Samstag, 21. Januar findet wieder ein FDP-Stamm statt. Wie immer ist der Anlass für alle offen. Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Treffpunkt: Hotel Inseli • Wann: 9.30 Uhr** ●

FDP: Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

Gottesdienst zum Thema Mystik

Mystiker und Mystikerinnen folgen ihrer Sehnsucht nach Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat, der diese Welt durchdringt und der der Grund allen Seins ist.

Mystiker wollen aber nicht nur von Gott reden, sondern wirklich in ihm sein. Sie sind so Suchende nach dem Göttlichen, das grösser und dichter, wirklicher und wichtiger ist als

sie selber. Der Gottesdienst vom 29. Januar fragt nach den Hintergründen der Mystik und geht ihrer Faszination nach.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der evang. Kirche und wird gestaltet von Pfrn. Meret Engel, Predigt, und Miroslava Grunelova an der Orgel. ●

Evang. Kirchgemeinde, Pfrn. Meret Engel

Die SVP will wieder zehn Sitze

Sieben von zehn bisherigen Kantonsräten der SVP des Bezirks Arbon kandidieren erneut. Die Partei will bei den kommenden Grossratswahlen ihre bisherigen zehn Mandate halten. Aus Romanshorn treten der Bisherige Urs Martin sowie Christian Hug an, der gute Chancen hat, den Sprung in den Kantonsrat zu schaffen.

Im Hotel Seegarten in Arbon nahm am Samstagmorgen eine stark besuchte Mitgliederversammlung der Bezirks-SVP zur Kenntnis, dass die drei profilierten Kantonsräte Peter Kummer, Andreas Niklaus und Christoph Tobler auf eine erneute Kandidatur verzichten. Nach einer persönlichen Vorstellung wurden 27 Kandidaten aus sämtlichen Ortsparteien des Bezirks nominiert.

Als Bisherige kandidieren: Stephan Tobler, Gemeindeammann, Egnach; Andrea Vonlanthen, Chefredaktor, Arbon; Walter Knöpfli, Bauführer/Landwirt, Kesswil; Moritz Tanner, Landwirt, Siebeneichen; Urs Martin, lic. rer. publ. HSG, Führungskraft in internationaler Spitalgruppe, Romanshorn; Marlies Näf-Hofmann, Dr. iur., Arbon; Konrad Brühwiler, Fahrlehrer in Ausbildung/Stadtrat, Arbon. Weiter kandidieren: Martin Salvisberg, Stadtkammann, Amriswil; Christian Hug, Amtsleiter Soziales, Romanshorn; Max Enderli, Finanzplaner, Hagenwil; Adelheid Gsell, Geschäfts- und Familienfrau, Winden; Diana Gutjahr, Betriebsökonomin, Amriswil; Astrid Straub, Betriebsangestellte, Ar-

bon; Ginette Wattinger, Hausfrau, Roggwil; Josef Arnold, Transportunternehmer, Uttwil; Roger Burkolter, Unternehmer, Uttwil; Ruedi Daepf, Landwirt, Arbon; Marco Gartwyl, Kaufmann, Arbon; Hans-Ulrich Giger, Schulleiter, Amriswil; Peter Haag, Geschäftsführer, Roggwil; Dominique Lambert, Geschäftsführer SVP SG, Horn; Jürg Lengweiler, Unternehmensberater, Arbon; Markus Oertli, Agronomiestudent, Amriswil; Emil Rusch, Bauführer, Oberaach; Egon Scherrer, Landwirt, Egnach; Urs Wehrle, Landwirt, Freidorf; Felix Würth, Landwirt, Hagenwil.

Nachdem die Kantonalpartei der FDP ihren Bezirksparteien empfohlen hat, eine Listenverbindung mit der SVP einzugehen, wünscht auch die SVP-Bezirkspartei einen Schulterschluss mit den Freisinnigen. Angesichts der verstärkten Konkurrenz durch Kleinparteien sei eine Listenverbindung mit der bürgerlichen Partei, die der SVP am nächsten stehe, naheliegend.

Im Blick auf die Bezirksgerichtswahlen vom 11. März wurde der 52-jährige Amriswiler Personalberater Ralph Brunner als neuer Suppleant nominiert. SVP-Berufsrichter Miriam Trinkler wurde einstimmig wieder nominiert. Die übrigen Kandidaten für das Bezirksgericht sollen ebenfalls unterstützt werden, sofern deren Parteien Gegenrecht halten. ●

SVP Bezirk Arbon

Boulevard

Gibt es vielleicht zwischenzeitlich noch einen Einwohner der Schweiz, der nicht weiss, was Frau Kashya Hildebrand am 15. August 2011 um 13 Uhr 20 gemacht hat? Ja genau, eigentlich nichts Spezielles, in Galerien wird man halt inspiriert und so hatte sie die Idee, das gemeinsame Kafi-Kässeli zu leeren und dafür 504'000 Dollar zu kaufen. Speziell daran ist nur, dass ihr Mann nicht Hilfsarbeiter, sondern Nationalbank-Präsident ist und deshalb Broker-Freizeitaktivitäten höchst ungeeignet sind. Aber dass es überhaupt einen Skandal geben kann, braucht es bekanntlich auch Entdecker. Doch diese stehen selten hoch im Kurs und werden, da sie ja angesehenen Personen ihr Image verändern, verunglimpft. Bezeichnungen, im besten Fall Spekulationen über vermeintliche Motive, spriessen wie Pilze aus dem Boden, ausschliesslich negative. Solche leibhaftigen Virenschauer besitzen weder Heldenstatus noch wird ihnen für ihr Handeln der Nobelpreis verliehen. Im Gegenteil, einige haben sogar einen sehr hohen Preis bezahlt. Ergo steigert «nichts sehen – nichts hören» die Lebenserwartung!

Aber was für eine Rolle spielen die Medien in so einem Skandal? Die Hauptrolle. Denn der Tatbestand wird erst durch die Medien zu einem Skandal! Ein Tatbestand ohne Aufsehen wird niemals zu einem Skandal. Also müssen die Medien für Aufsehen sorgen. Reicht der Tatbestand alleine nicht aus, so wird ein bisschen – manchmal extrem viel – Würze beigemischt. Diese Würze hat nicht zwingend etwas mit dem Tatbestand zu tun und ist meist eine Verlagerung auf Ebenen mit viel mehr Nahrungsressourcen. So wird gewährleistet, dass der Tatbestand nicht nur zum Skandal, sondern auch gleich zum nötigen Konservierungsmittel wird. Mit den Gewürzen und Konservierungsmitteln SVP und Blocher national und Lei kantonal hat sich aktuell locker ein Skandal machen lassen! Die Medien freuts, denn sie leben davon. Schade nur, dass sich immer noch so viele Leserbriefschreiber für die Zwecke der Medien instrumentalisieren lassen und gebetsmühlenartig Stereotypen herunterleiern, welche ihnen wie Hostien jahrelang medial verabreicht wurden. Als nun die Thurgauerzeitung von diesem medialen Habitus abweichen und ausgewogen sachlich informieren wollte, wurde sie nun prompt von ihren selbst indoktrinierten Leserbriefschreibern gemässregelt.

Auch hier gilt offenbar: «Die ich rief, die Geister, werd' ich nun nicht los.» ●

Daniel Frischknecht

Willkommen an Bord!

Unsere Dienstleistungen



Totalmobilität
die kostenlose
Mobilitätsversicherung



Original bleibt original:
unser Karosserie- und
Lackservice



LifeTime/CarLife Plus:
die Anschlussgarantie



Ganz schön cool:
unser Air Fresh- und
Klimaservice



Clever repariert,
schlau gespart



Schnell und gut:
der Express Service



Saisonale Aktionen



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Elite Garage Arbon AG

Romanshornestrasse 58, 9320 Arbon
Telefon: 071 446 46 10, Telefax: 071 446 46 14
www.elite-garage.ch
elite-garage@bluewin.ch

ROMANSHORNER Kultur spaziergang

Wir laden Sie herzlich zum Kulturspaziergang in Romanshorn ein.

Samstag, 21. Januar 2012,
um 10.00 Uhr (bei jeder Witterung)

Treffpunkt ist im Museum im Zollhaus.

Peter Fischer wird anhand einer Diashow **Ansichtskarten von Romanshorn** zeigen. Die Karten stammen aus einer privaten Sammlung und sind teilweise sehr alt. Lassen Sie sich überraschen, wie sehr sich Romanshorn in den letzten Jahrzehnten verändert hat.

Kontakt: Stadtmarketing Romanshorn,
stadtmarketing@romanshorn.ch
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

GEMEINDE ROMANSHORN

Organisiert durch:
Kulturkommission Romanshorn
www.romanshorn.ch

SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Diskussion um Sparkurs

Das Budget 2012 der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach schliesst fast ausgeglichen, der Steuerfuss bleibt bei 23 Prozent: Zu reden gab die Kürzung der Beiträge an gemeinnützige Institutionen.

Ziel sei es gewesen, für 2012 ein ausgeglichenes Budget ohne Beschönigungen (etwa durch Fondsauflösung) vorzulegen: Dies sei gelungen, ohne beim Kerngeschäft sparen zu müssen, erläuterten Arno Germann und Peggy Eggenberger an der Budgetgemeinde vom vergangenen Montagabend. Unter anderem seien Einsparungen bei den Drucksachen, EDV-Lizenzen, Behördensitzungen und Zinsen vorgesehen. Die Streichung der Beiträge an gemeinnützige Institutionen wurde in Frage gestellt: Für einige Kirchbürgerinnen gehört karitatives Engagement zum Auftrag der Kirche, denn «die Ärmsten können sich am wenigsten wehren». Für Präsident Heinz Loppacher sollen die vorhandenen Gelder sinnvoll(er) in der Kirche am Ort eingesetzt werden und jeder soll selber bestimmen können über zu unterstützende Hilfswerke. Mit 45 zu 10 Stimmen wurde der Antrag, die Hilfswerke «mission 21», «BfA» und «HEKS» weiterhin mit je 1'500 Franken zu unterstützen, abgelehnt.

Dem Budget mit dem kleinen Gewinn von 29'630 Franken und dem Steuerfuss von 23 Prozent stimmten die 55 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger ohne respektive mit zwei Gegenstimmen zu. Mit eingeschlossen ist die Sanierung der unterirdischen Wasserleitungen rund um die Kirche.

Anschliessend waren Wahlen angesagt: Peggy Eggenberger wird auch künftig als Kirchenpflegerin tätig sein – sie erhielt 44 von 55 Stimmen. Als Revisoren wurden Kurt Hinder (53 Stimmen), Peter Meuli (50), Hansruedi Näscher (45) und Hans Fischer (53) gewählt. Am 13. März steht die Wahl der Vorsteher-schaft an. Sechs bisherige stellen sich zur Wahl, Marianne Tobler will die Vakanz füllen. Tobler ist in Romanshorn aufgewachsen, hat als Intensiv-Pflegefachfrau gearbeitet und war in Waldstatt auch als Vorsteherin tätig. Abschliessend informierte Loppacher über die vorgesehene Anpassung der Gemeindeordnung (KV-Wahlen künftig an Kirchgemeindeversammlungen, Vereinfachung des Prozederes). An der Rechnungsgemeinde wird darüber befunden werden. ●

Markus Bösch

Neujahrsabend der CVP

Die CVP Romanshorn traf sich am letzten Samstagabend zu ihrem traditionellen Neujahrsabend. Neben dem kulinarischen Genuss und dem Austauschen der Neujahrswünsche hatte man auch Zeit, sich über anstehende politische Aktivitäten zu unterhalten. Zudem konnte den in Rekordzahl teilnehmenden Mitgliedern exklusiv die CVP-Liste für die Grossrats-Wahlen vorgestellt werden.

Musikalischer Auftakt • Max Brunner, CVP Präsident ad interim, war äusserst zufrieden, dass die Mitglieder der Einladung so zahlreich gefolgt waren. Beschwingt wurde der Abend musikalisch durch Anastasio Signorelli, Walter Schönbächler und Max Brunner eröffnet. Die Leichtigkeit, Unbeschwertheit und Freude der Musik übertrug sich auch auf die Stimmung.

Guter Mix für die Wahlen in den grossen Rat • Hoch erfreut konnte vermeldet werden, dass die CVP des Bezirks Arbon mit einer «vollen» Liste, d.h. mit 27 Persönlichkeiten aus unserem Bezirk, zu den Wahlen des Grossen Rats am 15. April antreten wird. Besonders hervorzuheben sind dabei drei Merkmale der Kandidatenliste:

1. Die CVP-Kandidaten repräsentieren einen idealen Mix bezüglich der Berufe und damit der Kompetenzen.
2. Die erfreulich hohe Zahl von jungen Kandidatinnen und Kandidaten garantieren einen guten «Altersmix» mit Jugendlichkeit und Erfahrung.
3. Unter den 27 Kandidierenden sind nicht weniger als elf Frauen, welche sich der Herausforderung stellen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Neue Bezirksgrenzen • Die diesjährigen Wahlen werden erstmals anhand der neuen

Bezirksgrenzen stattfinden (Amriswil neu auch im Bezirk Arbon!). Dies hat zur Folge, dass aus den Gemeinden des Bezirks Arbon 27 Mitglieder des Grossen Rats zu wählen sind gegenüber 21 im Jahre 2008. Besonders Anklang fand bei den Mitgliedern der CVP Romanshorn, dass acht Kandidatinnen und Kandidaten aus Romanshorn stammen.

Kandidatenliste CVP Bezirk Arbon

Senn Norbert, Leiter Schulamt, Romanshorn, Schmid Luzi, Notar, Arbon, Hug Patrick, Redaktor/Vize-Stadtammann, Arbon, Schlatter André, Rechtsanwalt/Stadtrat, Amriswil, Marolf Jürg, Sekundarlehrer, Romanshorn, Stäheli Rego, Ing./Stadtrat, Arbon, Fässler Stefan, Gemüseärntermeister, Romanshorn, Keel Alexandra, Primarlehrerin, Arbon, Maier Beat, Geschäftsführer/Volksschulbehörde, Amriswil, Contartese Caterina, Geschäftsfrau, Amriswil, Nufer-Minder Beatrice, Heimleiterin, Dozwil, Cavallet-de Heus Janni, Hausfrau/Gymnastikleiterin, Uttwil, Bass Remo, Immobilienmakler, Frasnacht, Hofer Philipp, Student, Arbon, Hug Migga, dipl. Architekt FH, Arbon, Knechtle Regula, lic.rer.pol, Uttwil, Lüthi Carmen, Pflegefachfrau, Arbon, Meier Norbert, ADM WIR-Bank, Amriswil, Nägeli Michael E., Geschäftsführer, Romanshorn, Schlatter Valerie, Maturandin, Amriswil, Seargent-Schönbächler Angelika, Schulische Heilpädagogin, Romanshorn, Senn Luca, Student, Romanshorn, Vogel Fabio, Agenturleiter, Amriswil, Walliser Keel Thomas, Kommunikationsbeauftragter, Romanshorn, Vogel Sabrina, Polymechanikerin 4. LJ, Amriswil, Wenk Rosemarie, Regio-Zugbegleiterin, Frasnacht, Zürcher Käthi, Sekundarlehrerin, Romanshorn ●

CVP



Romanshorne Kandidierende Grosser Rat • v.l. Michael Nägeli, Jürg Marolf, Angelika Seargent-Schönbächler, Norbert Senn, Käthi Zürcher, Luca Senn, Stefan Fässler (nicht auf Foto: Thomas Walliser Keel)

Friedenslicht Schweiz

Die Thurgauer Gruppe vom Solidaritätsnetz Ostschweiz möchte sich nachträglich nochmals recht herzlich bedanken bei der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn, der Integro, sowie allen Spenderinnen und Spendern am Anlass der Friedenslicht-Übergabe in der Alten Kirche Romanshorn. Dass die Kollekte dem Solidaritätsnetz und somit Asylsuchenden direkt aus unserer Region zugute kam, war keinesfalls selbstverständlich, aber für uns umso erfreulicher. Solche Unterstützungsbeiträge geben uns die Möglichkeit, auch unter dem Jahr Asylsuchenden manchmal ein bisschen Weihnachten in die Herzen zu zaubern.

Dieser erstmals durchgeführte Anlass bleibt mir, und hoffentlich allen Anwesenden, als feierlich, ruhig und besinnlich sowie angesichts unserer Teilnahme, zusammen mit einigen Asylsuchenden aus Romanshorn, auch als internationaler Anlass in bester Erinnerung. Dies vor allem auch wegen der feinen irakischen Suppe, die wir im Anschluss im Kirchgemeindehaus geniessen konnten und mit der Aida voll und ganz unseren Geschmack getroffen hat!

Ganz herzlichen Dank nochmals allen Beteiligten! ●

*Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen
Romanshorn, Coni Ackermann*

Marktplatz

Romanshorer Ostermarkt

Am Samstag, 24. März 2012 von 9.00 Uhr–16.00 Uhr findet der Ostermarkt bei schönem Wetter auf dem Bodanparkplatz und bei unsicherem und schlechtem Wetter im Bodansaal statt.

Falls jemand Interesse hat, sich am Markt als Teilnehmer oder mit einer anderen Attraktivität (zum Beispiel Musik oder sonstiges) beteiligen möchte, melde sich bei Daniela Scherrer Mattenweg 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 461 28 18.

Anmeldeschluss: Freitag, 17. Februar 2012 ●

Daniela Scherrer

SP Flohmarkt spendete Geld

Alljährlich verteilen die Mitarbeiter des SP Flohmarkts ihren Ertrag an wohltätige Organisationen. Dabei berücksichtigen sie, dass Organisationen, die sich im Ausland oder in der Schweiz engagieren, zum Zuge kommen, und meistens wird ein/e Gastreferent/in aus einer solchen Organisation zur Vergabungssitzung eingeladen.

Total wurden aus dem Erlös 2011 6000 Fr. an die folgenden Organisationen verteilt: Verein zum Schutz misshandelter Frauen Fr. 500.–, Schweiz. Arbeiterhilfswerk Fr. 500.–, Fraueninformationen Zürich Fr. 500.–, Kinderhuus Sunnehof Romanshorn Fr. 500.–, Heimetli Sommeri Fr. 500.–, Gemeinden Gemeinsam (Sombor) Fr. 1000.–, FHswiss (Hoffnung für die Hungrigen) Fr. 2000.– (Vreni Rutishauser war dieses Mal Gastreferentin), Spielgruppe Romanshorn Fr. 500.–. Hiermit dankt das Flohmarktteam der treuen Kundschaft, die an der Hafenstrasse 1 (hinter dem Modehaus Dalmei) in den spärlichen Öffnungszeiten (Freitag 18–20 Uhr, Samstag

10–12 Uhr) in unsern Flohmarkt kommen. Ob es zum Stöbern, Schauen, was Bringen oder Schwatzen ist, jeder ist willkommen, gerade auch wer die unkonventionelle Art des Ladens schätzt. Der Gedanke ist nicht, kommerziell erfolgreich zu sein, sondern etwas gegen unsere Wegwerfgesellschaft zu tun, obwohl auch hier aus Platzmangel Ladenhüter den Weg zur Kehrlichtverbrennung finden. Laufend angewiesen sind wir auf neue Wareneingänge. Auf Anfrage (Telefon 071 463 63 50) holen wir nicht mehr gebrauchte Gegenstände auch ab oder machen sogar Hausräumungen.

SP Flohmarkt heissen wir, weil wir ursprünglich vor über 50 Jahren in der SP Frauengruppe entstanden sind. Diese ist inzwischen in der SP-Sektion Romanshorn integriert worden; die freiwilligen Mitarbeiter (Familie Clematide und Team) des Flohmarkts sind gesinnungsmässig der SP nahe, aber sonst von dieser unabhängig. ●

Ueli Aebersold



Ihre Steuererklärung erstellen wir prompt und kompetent

Zur Bewältigung der administrativen Aufgaben bietet Pro Senectute Thurgau Unterstützung an. Diese Dienstleistung steht älteren Menschen im Kanton Thurgau zur Verfügung, die sich von solchen Arbeiten entlasten möchten oder die zu deren Bewältigung nicht mehr vollumfänglich in der Lage sind.

Im ganzen Kanton engagieren sich 60 freiwillige Treuhänderinnen und Treuhänder zu sozialen Tarifen.

Unsere Dienstleistungen:

Steuerklärungsdienst

- Erstellen von Steuererklärungen
- Steuerberatung oder -optimierung
- Überprüfen der Steuerveranlagung

Administrative Hilfen

- Hilfestellung bei der privaten Administration und bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung und Betreuung einer geordne-

ten, systematischen Dokumenten- und Belegablage

- Abklärungen mit Ämtern, Versicherungen, Banken etc.
- Führung einer einfachen Buchhaltung
- Weitere Dienstleistungen nach Bedarf ●

Weitere Auskünfte: Pro Senectute Thurgau
Helga Leutenegger, Telefon 071 626 10 86
Zentrumspassage, Rathausstrasse 17,
8570 Weinfelden

Gut geschützt vor Kälte und Sonne

Beim Wintersport treffen Kälte, Fahrtwind und Sonne aufeinander. Eine normale Tagespflege reicht der Haut als Schutz nun nicht mehr aus. Deshalb sind spezielle Kälteschutzprodukte und guter Sonnenschutz ein Muss, um sorgenfrei dem Wintersport zu frönen.

Die verschneiten Hänge und der blaue Himmel locken Skifahrer, Snowboarder, Winterwanderer und Langläufer nach draussen. Die frische Luft tut gut und entspannt wunderbar. Also: warm anziehen und los gehts. Doch was ist mit der Haut im Gesicht, an der Nase, an den Ohren? Sie ist nicht durch Textilien geschützt und braucht deshalb anderen Schutz. «Um sie vor Austrocknung, Spannen, Rissen und Rötungen und auch Sonneneinstrahlung zu bewahren, ist ein Kälteschutz nötig», erklärt Maja Steingruber, Drogistin HF, DROPA Drogerie in Romanshorn. Dieser verringert die Wirkung der Kälte auf die Haut. Deshalb empfehlen Experten, neben dem mechanischen Schutz der Kleider, für exponierte Haut harnstoffhaltige Cremes, die teilweise auch wasserabstossend und somit hautschützend sind.

Durch die zusätzliche Schicht hält der Kälteschutz die Wärme im Gewebe zurück und schützt die Haut durch Rückfettung vor dem Austrocknen und vor Reizungen. Damit der Kälteschutz optimal wirkt, muss die Hautpflege wiederholt und grosszügig aufgetragen werden. «Je kälter die Umgebung, desto weniger genügt eine Creme alleine und desto eher sollte zusätzlich Kleidung eingesetzt werden», sagt Maja Steingruber.

Frostschutz für die Haut • «Bei eisigen Temperaturen und ganz besonders beim Wintersport muss man besonders darauf achten, dass man keine wasserhaltigen Produkte verwendet. Lotionen, Gels oder Emulsionen, die in erster Linie Feuchtigkeit spenden und kaum Fette enthalten – sogenannte Öl-in-Wasser-Emulsionen – sind fürs Winterwetter nicht geeignet», sagt die Expertin. Im Extremfall kann das darin enthaltene Wasser gefrieren – und Schäden verursachen. Die Gefahr besteht gerade beim Wintersport. Beim Skifahren können durch den Fahrtwind Temperaturen von bis zu minus 50 Grad Celsius entstehen. Besser ist es daher, sich mit fetthaltigen Cremes – Wasser-in-Öl-Emulsionen – zu schützen.

Sonnenschutz ist besonders wichtig • Das zweite grosse Thema neben dem Kälte- ist der Sonnenschutz. Die Sonne ist gerade im Winter ein echter (Stimmungs-)Freund. Ein paar Strahlen bereits tun unserer Psyche gut. Ihr Licht aktiviert die körpereigenen Glückshormone und sorgt damit für gute Laune. Doch gerade im Winter hat die Sonne auch ihre tückischen Seiten – und wird viel zu oft unterschätzt. «Während wir für Kälte mit Sinnesorganen ausgestattet sind und daher eine direkte Kontrolle über die Wirksamkeit von Kälteschutz haben, sind die ultravioletten Strahlen für unsere Haut viel tückischer», sagt Maja Steingruber. «Wir erfassen sie nicht mit unseren Sinnen und setzen uns ihnen aus.» Als Folge kann ein schwerer Sonnenbrand resultieren. Obwohl Kälte- und Sonnenschutz meist zusammengehören, sind ihre

Wirkungsweisen unterschiedlich: «Kälteschutz will Wärme im Körper behalten, während Sonnenschutz äussere Strahlen abhalten will», erklärt Maja Steingruber.

Besondere Aufmerksamkeit gilt Ohren, Lippen und Nase • Spezielle Wintersonnencremes kombinieren einen hohen Lichtschutzfaktor mit Kälteschutz und bilden einen perfekten Schutzfilm auf der Haut. Am besten wählt man eine rückfettende Sonnenschutzcreme für das Gesicht, die gleichzeitig vor Sonne und Kälte schützt. Für die Hände eignen sich wasserabweisende Hautschutzcremes. Ein besonderes Augenmerk gilt jetzt auch den Lippen, der Nase, der Stirn und den Ohren. Die Lippen, die selbst keine eigenen Talgdrüsen haben, sind besonders empfindlich und müssen entsprechend geschützt werden. Ausserdem hat man im Winter oft das Bedürfnis, die Lippen zu netzen. Das ist «Gift» und führt im schlimmsten Fall zu Erfrierungen, Rissen und Sprüngen, was sehr schmerzhaft sein kann. Am besten helfen hier pflegende Balsame oder Lippenstifte mit extrahohem UV-Filter oder auch ein Sunblocker. Ein guter Schutz hilft übrigens auch als Vorbeugung von Fieberbläschen. Auch die Ohren sollten, wie andere Stellen, die ständig in Kontakt mit Textilien sind, regelmässig nachgecremt werden. Wer Sonnen- und Kälteschutz stets als Paar verwendet, kommt sicher und gut geschützt durch den Winter. Und wer sich nur kurz auf einen Kaffee an die winterliche Sonne setzt, bei dem reicht auch die Tagescreme mit Lichtschutzfaktor. ●

DROPA-Drogerie

Platz schaffen für neuen Kinderspass

Der riesige Lagerverkauf bei Max und Moritz bringt nicht nur Kinderaugen zum Leuchten. Echte Schnäppchen freuen auch die Eltern. Bis 28. Januar gibt es zahlreiche Baby- und Kinderartikel mit bis zu 70 Prozent günstiger.

Kinder sind was Grossartiges. Deshalb haben sie auch grossartige Dinge verdient. Aber manchmal kann das für die Eltern ganz schön stressig sein. Für den neuen Skianzug ins Kaufhaus springen, für Playmobil den Spielwarenladen aufsuchen und für die Babywiege ins Fachgeschäft fahren. Warum so kompliziert, wenn es auch einfach geht?

Alles aus einer Hand

Bei Max und Moritz in Romanshorn gibt es alles an einem Ort, auf drei Etagen: Sachen zum Anziehen, Spielwaren aller Marken wie

Playmobil, Lego und Duplo, sämtliche Baby-Artikel vom Nuggi bis zum Autositz, wichtige Begleiter für die Schule, die Wunschdinge der kleinen Girls wie Barbie oder Lillifée und für die Jungs alles rund um Carrera oder Star Wars. Kurzum, bei Max und Moritz gibt es Hunderte von Artikeln für drinnen und draussen – einfach alles, was das Kinderherz begehrt.

Platz für Neues

Und das Beste ist, bis 28. Januar 2012 gibt es einen riesigen Lagerverkauf, damit Platz für Neues herrscht. Zahlreiche Artikel sind bis zu 70 Prozent reduziert. Wer jetzt zugreift, profitiert von echten Schnäppchen. Da freuen sich nicht nur die Kinder. ●

Max und Moritz



Konzert mit Unterhaltungs- musik



Der Musikverein Romanshorn lädt am Samstag, den 21. Januar 2012, herzlich zum traditionellen Jahreskonzert mit Unterhaltungsmusik in den grossen Bodensaal ein.

Den Auftakt des Konzertabends um 20 Uhr (Saalöffnung 19.15 Uhr) bestreitet der Nachwuchs des Vereins, die Jugendmusik. Diese steht unter der Leitung von Heinz Furrer und präsentiert einen Strauss bunter Melodien. Anschliessend präsentieren die Romanshorer Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters, Roger Ender, ein abwechslungsreiches Programm. Sie hören die klassischen Melodien der First Suite in ES, der Fledermaus sowie Filmmelodien und natürlich auch rassige Märsche. Lassen Sie sich überraschen.

Nach dem Konzert laden wir wieder zum gemütlichen Beisammensein ein. Versuchen Sie Ihr Losglück bei der reichhaltigen Tombola, welche den Konzertabend abrundet.

Die Musikantinnen und Musikanten danken mit diesem Konzert allen Passivmitgliedern, Gönnern und Freunden für ihre stete Unterstützung, auf die der Musikverein sehr angewiesen ist. Der Musikverein Romanshorn freut sich auf zahlreichen Besuch.

Für Passivmitglieder ist der Eintritt frei. ●

Musikverein Romanshorn

Kampfgeist und Gruppenmoral bewiesen

Im Frühjahr wurde eine junge gemischte Handballmannschaft von 13-jährigen Knaben und Mädchen gebildet. Für den Trainer eine neue Herausforderung, der neu zum Handballclub Romanshorn zugestossen ist und erstmals ein gemischtes Team trainiert.

Die neugebildete U15-Mannschaft des HCR startete nach den Sommerferien erstmals an Meisterschaftsspielen. Mit Spannung erwartete man das Startspiel. Leider verliess man die Auswärtspartie als klarer Verlierer. Bereits im zweiten Spiel kam die Rehabilitation und die Mannschaft erkämpfte sich den ersten Heimsieg, welcher in der Vorrunde der Letzte sein sollte. Zwar kam man im Cup-Spiel bis ins ¼-Final, aber auch nur mit ein bisschen Glück, da es aus Forfait-Siegen resultierte. In erster Linie wichtig bzw. entscheidend für das junge Team ist Moral, Mut und Teamgeist, den sie nie verloren haben und dass sie gemeinsam als Mannschaft zusammenhalten, ob bei Sieg oder Niederlage. Nun ist bereits

die Rückrunde gestartet und ein grandioser Sieg konnte gefeiert werden. Zuversichtlich gehen die RomanshorneInnen in die zweite Meisterschaftshälfte und sind überzeugt, noch tolle Spiele und Resultate zu erzielen und weiterhin Freude am Handballspiel zu haben.

Dies zeigte sich auch in den Trainingstagen. Die Präsenz der Spieler ist enorm hoch. Es wird zwei Mal in der Woche trainiert und im Schnitt fehlt ein Spieler pro Training. Die Spielstärke des Kaders bewegt sich von Anfänger bis Fortgeschrittene. Neulinge und Gleichgesinnte im Alter von 13 bis 14 Jahren sind herzlich willkommen, ein unverbindliches Training zu absolvieren. Es wäre schön für die gemischte Mannschaft, wenn weitere Jugendliche sich für den Handballsport interessieren würden und das Kader ergänzen. In der kommenden Saison sind stufengerecht wieder zwei getrennte Teams vorgesehen, in den die Knaben und Mädchen separat in der Meisterschaft für jeden Punkt kämpfen. Wir

freuen uns, euch in der Kantonsschule begrüßen zu dürfen.

Hopp Romanhorn!

Trainingszeiten

Kantonsschulhalle Romanshorn Dienstag und Donnerstag 18.45 Uhr bis 19.15 Uhr
Weitere Infos unter www.hcromanshorn.ch ●

HCR, Iwan Gemperle



PIKES bezwingen den SC Herisau

Die PIKES gewinnen das wichtige Auswärtsspiel in Herisau mit 5:7 Toren (2:2 – 2:3 – 1:2) und sichern sich damit den vorzeitigen Ligaerhalt sowie das vorzeitige Erreichen der später folgenden Playoff-1/4-Finals.

Die Oberthurgauer starteten gut in das Spiel und gingen durch Stoller bereits in der 4. Minute in Führung. Die Reaktion der Appenzeller liess allerdings nicht lange auf sich warten. Vlk erzielte kurze Zeit später (6.) den Ausgleich. In einer äusserst intensiven Partie gerieten die «Hechte» in einer Unterzahl in Rückstand (15.); Torschütze war erneut Vlk. Die PIKES liessen sich dadurch jedoch nicht beeindrucken und erzielten durch Popp noch im 1. Drittel (19.) den Ausgleich.

Im 2. Drittel blieb die Partie sehr intensiv und nahm über weite Strecken richtiggehenden Playoff-Charakter an. Erneut waren es die PIKES, welche durch Peer (26.) wieder in Führung gingen und erneut schlugen die Herisauer nur kurze Zeit später wieder zurück; Diacon (27.) war der Torschütze zum 3:3. Nur eine Minute später kam es für die «Hechte» gar noch schlimmer. Während einer Unterzahl (28.) gingen die Platzherren durch

Homberger in Führung. Den PIKES gelang es jedoch dank grosser Einsatzbereitschaft noch im Mitteldrittel zwei weitere Tore zu erzielen; Torschütze war beide Male Lüthi (35. + 37.). Die beiden Mannschaften schenkten sich auch im letzten Drittel rein gar nichts. Die knappe Führung der PIKES hatte trotzdem bis wenige Minuten vor Spielende Bestand. In einer Powerplay-Situation baute Sury (56.) mit einem Gewaltschuss den Vorsprung gar um ein weiteres Tor aus. In der letzten Spiel-

minute (59.) gelang Steimer der Anschlusstreffer; die PIKES spielten zu diesem Zeitpunkt in Unterzahl. Die Appenzeller setzten nun alles auf eine Karte und ersetzten ihren Torhüter durch einen 6. Feldspieler. Die PIKES erkämpften sich in dieser Situation die Scheibe und John war mit seinem Tor (60.) ins leere Gehäuse für das hartumkämpfte und verdiente Schlussresultat zugunsten der Oberthurgauer besorgt. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos



Die Saison beginnt...

Am vergangenen Wochenende fand das traditionelle Fun-Weekend in Tschierschen statt, mit dem offiziell die Saison beginnt. Insgesamt folgten 19 Mitglieder und Angehörige der Einladung.

Bereits frühmorgens am Samstag begann die Abreise, um möglichst früh die Hänge auf den Skiern, Snowboards, Schlitten oder zu Fuss zu bewältigen. Aufgrund der vorausgegangenen Wetterprognosen war mit viel Schnee zu rechnen, dass hingegen in der Nacht ein

Sturm wütete, war nicht vorauszusehen, so liefen die Bahnen am Samstagvormittags wegen umgestürzter Tannen und ausgehängtem Zugseil vorerst nicht.

So wanderten die Judokas mit Sack und Pack die Skipisten hinauf zur Unterkunft. Nach einer Stärkung liefen die Bahnen doch noch und das Wetter bescherte hervorragende Pisten. Nach einem Abendessen verweilten die Mitglieder bei Spielen, Bar oder im Hot Pot bei Minustemperaturen. Wetterbedingt fiel auch am Sonntag sehr viel Schnee, trotzdem

wagten sich alle erneut auf die Pisten und genossen den Skisport. Am späten Nachmittag endete der Anlass mit einem letzten Beisammensein im Restaurant nahe der Talstation. Der Anlass bleibt sicherlich allen in langer Erinnerung. Nun werden sich die Judokas in den zahlreichen Trainings wieder auf die bevorstehenden Turniere ab Februar und im technischen Bereich auf die Gurtprüfungen Ende Semester vorbereiten. ●

KSG Oberthurgau, Roger Dürig

Kino

Carnage

Am Freitag/Samstag und Sonntag, 20./21./22. Januar 2012 um 20.15 Uhr, Sonntag 15.00 Uhr im Kino Modern; Edf, ab 12 Jahren, Darsteller: Kate Winslet, Christoph Waltz, Jodie Foster, John C. Reilly, Regie: Roman Polanski

Der Sohn von Nancy (Kate Winslet) und Alan Cowen (Christoph Waltz) hat den Sohn von Penelope (Jodie Foster) und Michael Longstreet (John C. Reilly) bei einer Spielplatzrauferei mit einem Stock im Gesicht verletzt und ihm dabei zwei Zähne ausgeschlagen. Um die Angelegenheit in aller Vernunft zu regeln, treffen sich die Eltern in der Wohnung der Longstreets. Ein Bericht für die

Versicherung ist abgetippt, nun gehts noch darum, einige Details zu klären und sicherzustellen, dass sich die beiden Raufbolde versöhnen. Das Treffen läuft ganz erwachsen und in bestem gegenseitigem Einvernehmen ab.

Happy Happy

Am Dienstag/Mittwoch, 24./25. Januar 2012, um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn, Edf, ab 14 Jahren, Regie: Anne Sewitsky. Mit: Agnes Kittelsen, Henrik Rafaelsen, Joachim Rafaelsen, Maibritt Saerens, Norwegen 2010.

Für die lebhaft und fröhliche Kaja ist ihre Familie das Wichtigste. Sie ist eine ewige

Optimistin, obwohl ihr dröger Ehemann lieber in die Wildnis jagen geht und sich weigert, mit ihr Sex zu haben, denn sie sei «nicht mehr so attraktiv». Dann ziehen nebenan mit Elisabeth und Sigve neue Nachbarn ein, die so ganz anders sind als ihre Familie. Kaja ist entzückt: Das Paar erscheint absolut perfekt, sie sind gebildet, schön, singen im örtlichen Chor und haben auch noch ein adoptiertes Kind aus Äthiopien.

Für Kaja öffnet sich die Tür zu einer neuen Welt... ●

Kino Modern



Carnage



Happy Happy

Ya Sharr Mout

Zwischen den Tönen von Orient und Okzident; Studiofilm heute Freitag, den 20. Januar 2012 in der Aula Rebsamen in Romanshorn, in Zusammenarbeit mit der GLM; Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr – Film um 20.15 Uhr

Die abenteuerliche Geschichte eines libanesisch-schweizerischen Musikprojektes, von der Suche nach Zwischentönen in Zeiten des allseits heraufbeschworenen Kulturkampfes zwischen Orient und Okzident. Und er erzählt die bewegte Geschichte des Mannes, der das Projekt initiiert hat: Mahmoud Turkmani, aufgewachsen in Halba im Norden Libanons, musikalisch ausgebildet in der Sowjetunion, heute wohnhaft im Kanton Bern. Gemeinsam mit dem Berner Videokünstler Michael Spahr und mit klassischen Musikern aus Ägypten und dem Libanon spielt Mahmoud Turkmani in der arabischen Welt gegen musikalische, politische und religiöse Dogmen an – mit Klängen und kaligraphischen Bildern von ergreifender Schönheit. (swissfilms.ch).

In Ergänzung zu diesem Filmabend findet am Sonntag, 12. Februar 2012 um 17 Uhr in der Alten Kirche Romanshorn das Konzert turkmani & guy statt (Mahmoud Turkmani: Gitarre und Oud, Barry Guy: Kontrabass)

www.klangreich.ch ●

IG feines Kino, Andrea Röst



Rundes Leder im Focus

37 Mannschaften aus 13 Orten und gute Stimmung: Zweimal pro Jahr veranstaltet der FC Romanshorn ein Turnier für die jungen und jüngsten Fussballer. Sie spielten in der Kanti-turnhalle um Tore, Punkte und Sieg.

Neben einem Turnier mit nur einheimischen SpielerInnen kamen sie diesmal aus Kreuzlingen, Speicher oder Steinach.

Mit dem Spiel- und Turnierverlauf zufrieden zeigte sich Simon Gürkan: Zusammen mit

einem grossen Team war er verantwortlich für den reibungslosen Ablauf. Die Sieger der drei Turniere sind Romanshorn Ca, Romanshorn Da, und SC Brühl. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Einladung zum Spielnachmittag

Am Donnerstag, 26. Januar 2012, 14.00 Uhr findet im evangelischen Kirchgemeindehaus, Bahnhofstrasse 44, Romanshorn, ein Spielnachmittag des Klubs der Älteren statt.

Gespielt wird mit Karten und Würfeln, wobei auch eigene Spiele mitgebracht werden können. In der Pause werden Getränke und Kuchen gratis abgegeben. Wer gerne einen

Kuchen spenden möchte, möge dies vorher der Kassierin, Hedy Röllin, Centralstr. 8, Tel. 071 461 32 35 melden, damit die Verteilung gut vorbereitet werden kann. Vielen Dank! Der Spielnachmittag ist öffentlich. Mitglieder und Nichtmitglieder sind dazu freundlich eingeladen. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios

3. Platz für die A-Junioren

Das zweite Hallenturnier im neuen Jahr hat die A-Junioren des FC Romanshorn nach Altstätten geführt zum zweiten Raiffeisen Futsal-Cup. Mit grossem Kampfgeist erreichten sie den 3. Schlussrang.

Unter den teilnehmenden Mannschaften war unter anderem das U-18-Team des Sportgymnasiums Dornbirn, welches sich im Finalspiel gegen unseren Halbfinalgegner, den FC Rebstein, mit 2:0 durchsetzte und das Turnier überlegen und ohne Gegentreffer gewann.

Die Romanshornener sind gut gestartet und haben das erste der vier Gruppenspiele gegen Rorschach mit 2:0 Treffern gewonnen. Die Junioren haben mit viel Einsatz und Siegeswille um jeden Ball gekämpft. Ihre technischen Fertigkeiten haben sie gekonnt eingesetzt und einige hervorragende Aktionen von Riccardo Fontanive haben unsere Gegner verzweifeln lassen. Das zweite Gruppenspiel

gegen Wittenbach hat mit einem 0:0 geendet. Dies war jedoch nicht das letzte Spiel gegen diesen Gegner an diesem Turnier. Ein 3:1 gegen St. Margrethen und ein 4:2 gegen Herisau hat uns den Gruppensieg beschert.

Im Halbfinal sind wir leider am zu stark spielenden FC Rebstein gescheitert. Enttäuscht, aber motiviert, das zweite Spiel gegen Wittenbach um den dritten Platz für uns zu entscheiden, sind wir in diese Partie eingestiegen. Den Rückstand von 0:1 konnten die A-Junioren in eine 2:1-Führung umwandeln und trotz einer Zwei-Minuten-Strafe am Ende der Partie ist es gelungen, am Schluss das Resultat zu halten. Zufrieden mit dem erreichten 3. Platz haben wir die Heimreise angetreten.

Torschützen: Valdet, Jeton, Silvan, Bilal, David, Gian ●

FC Romanshorn, Reto Lieberherr



Kohlenmeiler – Freiwillige gesucht!



Für die Dachsanierung Locorama findet im Frühjahr eine Spendenaktion statt. Wollen Sie das alte Gewerbe der Holzkohlegewinnung hautnah miterleben?

Sie können dies als Aktiver tun. Wir suchen noch für den 18., 19., 20. April zwei bis drei Freiwillige, die helfen, den Kohlenmeiler aufzubauen. Am 30. April sollen die Kohlen in Säcke abgepackt werden. Auch hier werden drei Freiwillige gesucht, denen es nichts ausmacht, angeschwärtzt zu werden!

Sie können dies auch im gemütlichen Rahmen tun und ihre Freunde treffen oder gar selbst ein Event organisieren (für ihren Verein, ihren Betrieb) anlässlich der abendlichen Treffs, teilweise mit Musik, wo wir den Verkohlungsprozess ebenfalls live miterleben.

Aktive Helfer – bitte rasch melden! Kontaktperson Albert Mayer: 071 463 12 94 oder 079 445 34 11. ●

Locorama

RAIFFEISEN

100 Jahre Vertrauen schafft Zukunft

Romanshorner

Agenda

20. Januar bis 27. Januar 2012

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen

Freitag, 20. Januar

– 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS AG
– 19.30 Uhr, YA SHARR MOUT, Aula Primarschule
Rebsamen, IG für feines Kino

Samstag, 21. Januar

– 10.00 Uhr, Kulturführung, Treffpunkt Museum, Gemeinde Romanshorn
– 13.00–19.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
– 17.30 Uhr, Gottesdienst mit D, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS AG
– 20.00 Uhr, Konzert mit Unterhaltungsmusik, Bodansaal, Musikverein Romanshorn

Sonntag, 22. Januar

– Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 9.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Junioren B1, Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
– 10.00–17.00 Uhr, OpenDays in der autobau Erlebniswelt, autobau Erlebniswelt
– 10.15 Uhr, Gottesdienst mit D, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 10.15 Uhr, Sonntagsfiir und E-Mail von Gott, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn

Dienstag, 24. Januar

– 15.00–16.00 Uhr, Zitherklänge, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Mittwoch, 25. Januar

– 14.00 Uhr, Erzähl mir was... für Kindergartenkinder, Gemeindebibliothek Romanshorn
– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner Gemeindepersonals, Alterswohnheim Holenstein
– 19.00 Uhr, Musizierstunde Gitarrenklasse R. Nachbaur, Saal Musikkollegium Romanshorn, Musikkollegium Romanshorn

Donnerstag, 26. Januar

– 14.00–17.00 Uhr, Spielnachmittag, evang. Kirchgemeindehaus, Klub der Älteren

Freitag, 27. Januar

– 19.15 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
– 20.30–23.30 Uhr, GAZZ JAZZ featuring KLAUS KNÖPFLE, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 20. Januar: 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holenstein. 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.30 Uhr, prime.

Samstag, 21. Januar: 16.30 Uhr, Tauffisch-Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel und Fiire mit de Chline-Team. Anschl. heisse Schoggi.

Sonntag, 22. Januar: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Diakon Martin Haas.

Montag, 23. Januar: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Dienstag, 24. Januar: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 25. Januar: 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 26. Januar: 16.15 Uhr, Sonntagschule. 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler ferocom ag

Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»

offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

danach Telefon: 079 4 600 700

Mit viel Spass Englisch lernen! Neue Kurse & Konversation. Please call Kirsi Lindqvist, Mobile 079 667 20 02.

Amway Beratung und Vertrieb

Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung

Telefon: 071 511 33 35

E-Mail: info@tbd-reinhard.ch

Stoffladen Kosorok. Bahnhofstr. 7, R'horn, Viscose & Wollstoffe ½ Preis, Patchworkstoffe Fr. 10.–/m, Fasnachtsstoffe Fr. 5.–/m, Nähmaschinen- und Kleiderreparaturen.

Zu vermieten

Büroplatz an zentraler Lage in Romanshorn zu vermieten. Telefon- und Internetanschluss sind vorhanden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter **Mobile 079 336 07 84.**

An der **Weitenzelgstrasse** vermieten wir eine **3,5-Zimmer-Wohnung (80m²)** im HP mit Balkon. Miete: Fr. 1390.– inkl. NK, der Garagenplatz kann für Fr. 80.– dazu gemietet werden. Interessenten melden sich bitte unter **Mobile 079 295 07 94.**

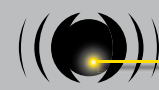
100% Ford. 100% Original.



FordOriginal Service
FordOriginal Diagnose
FordOriginal Ersatzteile
FordOriginal Garantien

FordService | Feel the difference

Telefon 071 463 28 28
 www.karoag.ch



KARO
 Kabelfernsehen Romanshorn AG



Die persönliche Beratung und den Service vor Ort schätze ich sehr.
 Ludwig Bauer, Romanshorn

Telefonie • Internet • Fernsehen

Garage Stäheli AG
 Bahnhofstrasse 65 • 9315 Neukirch(Egnach)
 Telefon 071 477 12 49
 info@staehelicars.ch • www.staehelicars.ch

SEEBLICK
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch





Mit Solarenergie in unsere Zukunft!

oekoheizung.ch

HAUSTECHNIK EUGSTER AG

071 455 15 55
 Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

Hauser Sicherheitstechnik für alle
 Vielseitiger Handwerksbedarf



Schlüssel verloren! Was tun?

Zum Hörer greifen. Hauser anrufen.
 Und sich über den zuverlässigen Schlüsselservice freuen.

Hafenstrasse 14 • 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 47 50 • www.hauserag.com

MAX & MORITZ
 Spielwaren und Babyartikel

Riesiger Lagerverkauf

mehr Platz für Neues
 bis zu 70 % Rabatt
 bis 28. Januar 2012



Bahnhofstrasse 45 • 8590 Romanshorn • T 071 460 24 44 • www.max-moritz.ch
 Öffnungszeiten: Di – Fr 9.00 – 12.00 | 14.00 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr